



**Florian Kraus
Stadtschulrat**

An den Vorsitzenden des
Bezirksausschusses 22
Aubing-Lochhausen-Langwied
Herrn Sebastian Kriesel
Landsberger Straße 486
81241 München

Datum: 20.12.2023

**Dringender Bedarf eines zweiten Grundschulstandortes und einer weiteren Turnhalle
am Standort Schubinweg in Lochhausen**

BA-Antrag-Nr. 20-26 / B 05555 des Bezirksausschusses
des 22. Stadtbezirkes – Aubing-Lochhausen-Langwied vom 21.06.2023, eingegangen am
29.06.2023

Sehr geehrter Herr Kriesel,

bei der im Antrag Nr. 20-26 / B 05555 des Bezirksausschusses des 22. Stadtbezirkes Aubing-Lochhausen-Langwied vom 21.06.2023 angesprochenen Angelegenheit handelt es sich um ein laufendes Geschäft der Verwaltung im Sinne des § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München; einer stadtratsmäßigen Behandlung bedarf es daher nicht.

Ihr Antrag lautet:

„Das Referat für Bildung und Sport wird gebeten, unter Einbeziehung weiterer Fachdienststellen und des staatlichen Schulamtes, die Schülerprognosezahlen für den Schulsprengel der Grundschule am Schubinweg auf Grundlage der Zusammenstellung von Herrn Prof. Alexander Hahn vom 25.05. neu zu berechnen.

Es sind umgehend die Planungen für einen zweiten Grundschulstandort mit Ganztagesbetreuung aufzunehmen.

Für den Grundschulstandort am Schubinweg sind die Planungen für eine zweite Turnhalle, möglichst als Mehrfachturnhalle sowie mit optionaler Nutzung als Veranstaltungsraum und

einer Option für Räumlichkeiten für die Mittagsbetreuung umgehend einzuleiten.

Die Maßnahmen sind im Mehrjahresinvestitionsprogramm aufzunehmen und abzusichern. Dem Bezirksausschuss ist ein Zeitplan für die Planungen durch das RBS vorzulegen.“

Hierzu können wir Ihnen von Seiten des Referates für Bildung und Sport (RBS) die folgenden Informationen geben:

Anhand der aktuellen Schüler*innen- und Klassenzahlprognose gehen wir analog zu der von Ihnen beigelegten Analyse davon aus, dass es bereits in den 2020er Jahren zu Kapazitätsengpässen an der Grundschule Schubinweg kommen könnte. Wir stimmen dahingehend überein, dass hierfür nach Lösungen zur Schulversorgung gesucht werden muss. Eine Neuberechnung ist derzeit nicht geplant, da die demografische Prognose der aktuellen Datenlage entspricht.

In Rücksprache mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung muss bezüglich der in der Untersuchung von Prof. Hahn zitierten Daten darauf hingewiesen werden, dass diese auf dem veralteten Demografiebericht Teil 2 von 2021 bis 2040 basieren. Seit Juli 2023 liegt eine aktuelle Fassung des Demografieberichts Teil 2 vor, auf dessen Daten auch unsere neue (höhere) Grundschulprognose für die Grundschule Schubinweg beruht. Wir gehen mit diesen aktuellen Daten von einer belastbaren Grundlage für die Planung aus.

Daneben ist die Argumentation bezüglich der Unterschiede in der Einwohnerentwicklung zwischen Aubing-Lochhausen-Langwied und anderen Stadtrandbezirken anzusprechen. Unserer Einschätzung nach sind die Unterschiede insbesondere auf die zukünftige Wohnbebauung im neuen Stadtteil Freiham zurückzuführen. Es ist wichtig zu betonen, dass deshalb ein Analogieschluss von der Gesamtentwicklung des 22. Stadtbezirks auf einen einzelnen Schulsprengel in Lochhausen nicht zielführend ist.

Ebenso wurden die Anmerkungen zu den Belegungsdichten in nachverdichteten Neubaugebieten zur Kenntnis genommen. Gleichzeitig möchten wir darauf hinweisen, dass die Prognose des Referates für Stadtplanung und Bauordnung auf einer differenzierten Analyse der Zuzugsstrukturen in verschiedenen Wohnungstypen der letzten 10 Jahre basiert. Dabei werden sowohl Einfamilienhäuser als auch Geschosswohnungsbau in verschiedenen Preissegmenten und Fördermöglichkeiten berücksichtigt. Die in der Untersuchung aufgeführten Beispiele in nachverdichteten Neubaugebieten sind dagegen unserer Einschätzung nach nicht repräsentativ.

Der Vollständigkeit halber und mit Bezug auf den Begründungsteil in Ihrem Schreiben möchten wir darauf hinweisen, dass die Klassenzahlprognose des RBS mit Datenstand Dezember 2014 die Entwicklung im Sprengel der Grundschule Schubinweg mittelfristig nicht unterschätzt, sondern überschätzt hat. Es wurden damals z.B. für das Schuljahr 2020/21 mehr Klassen prognostiziert als tatsächlich im Schuljahr 2020/21 an der Grundschule Schubinweg beschult wurden. Ein kontinuierliches Übertreffen vergangener demografischer Prognosen durch neue

Prognosedaten ist daher aus Sicht des RBS nicht festzustellen.

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wurde mit Stadtratsbeschluss vom 15.01.2020, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 17009 (Integriertes Strukturkonzept Lochhausen/Langwied mit Öffentlichkeitsdialog Sachstand und weiteres Vorgehen, <https://risi.muenchen.de/risi/sitzungsvorlage/detail/5729995>) beauftragt, ein integriertes Strukturkonzept für den Bereich Lochhausen – Langwied zu erstellen.

Im Rahmen des Strukturkonzeptes Lochhausen/Langwied soll auch ein neuer Grundschulstandort berücksichtigt werden. Aktuell werden entsprechende Standortalternativen mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung für einen neuen Grundschulstandort in Lochhausen/Langwied eruiert.

Das RBS ist derzeit mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung z. B. in der Taskforce der AG Schulbauoffensive im Austausch darüber, wo ein geeigneter Standort für eine Grundschule situiert sein könnte und wie die Zeitabläufe aussehen könnten. Ergebnisse können derzeit leider noch nicht genannt werden. Neue Grundschulen werden generell mit einer vollumfänglichen ganztägigen Betreuung sowie einer den aktuellen Anforderungen entsprechenden Sportversorgung geplant. Es können vor der Klärung der Grundstückssituation noch keine konkreten Planungen eingeleitet und keine Zeitschienen genannt werden. Eine Aufnahme in das Mehrjahresinvestitionsprogramm kann in diesem Stadium ebenfalls nicht stattfinden. Grundsätzlich dient der zweite Grundschulstandort der Abdeckung der langfristigen Entwicklungsgebiete (u.a. „Keltenafferstraße“), die nach gegenwärtigem Stand erst nach 2030 realisiert werden.

Derzeit werden innerhalb des RBS alle Bedarfe der nächsten Jahre auf Basis der aktuellen demografischen Prognose im Abgleich mit der derzeit vorhandenen Raumsituation für den Sprengel der Grundschule Schubinweg festgestellt. Anhand dessen werden Lösungskonzepte zur Abdeckung zusätzlicher Bedarfe (Klassen, ganztägige Betreuung, Sport usw.) erarbeitet.

Hinsichtlich der Mittagsbetreuung ist festzustellen, dass diese keinen Anspruch auf eigene Räumlichkeiten hat. Sollten sich jedoch auf Grund der Entwicklung der Klassenzahlen räumliche Probleme ergeben, ist der Fachbereich für Grundschulen des Referates für Bildung und Sport gerne bereit, Schulleitung und Mittagsbetreuung zu beraten.

Wir hoffen, Ihnen damit die nötigen Informationen gegeben zu haben.

Der Antrag Nr. 14 -20 / B 05555 des Bezirksausschusses des 22. Stadtbezirkes Aubing-Lochhausen-Langwied vom 21.06.2023 ist hiermit satzungsgemäß behandelt.

Das Direktorium – HAll – BA-Geschäftsstelle West – erhält einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Florian Kraus
Stadtschulrat